

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

13.04.2026

Beamte stellen Supermarkträuber - Untersuchungshaft | Betrunkener VW-Fahrer verursacht Verkehrsunfall | Verkehrsunfall mit drei verletzten Personen

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 122|26

Verantwortlich: Rebecca Leede (rl), Paul Engelmann (pe)

Beamte stellen Supermarkträuber - Untersuchungshaft

Ort: Zwenkau

Zeit: 09.04.2026, gegen 19:30 Uhr

Am Donnerstag konnten im Landkreis Leipzig zwei Supermarkträuber von Polizeibeamten kurz nach ihrer Tat gestellt werden. Beide wurden vorläufig festgenommen und sitzen nun in Untersuchungshaft.

Ein 19-jähriger Tatverdächtiger (deutsch) betrat einen Supermarkt in Zwenkau und bedrohte die Kassiererinnen mit einem waffenähnlichen Gegenstand. Er forderte die Herausgabe von Bargeld, während ein zweiter Tatverdächtiger (22, deutsch) vor dem Markt Schmiere stand. Die Frauen übergaben dem Räuber das Geld. Daraufhin verließen die beiden Männer das Gelände des Supermarktes und flüchteten. Zwei Kunden hatten den Überfall beobachtet und folgten den Männern, während die Kassiererinnen die Polizei verständigten.

Streifenbeamte des Bornaer Reviers und Kräfte des Fachdienstes Einsatzzüge konnten anschließend beide Tatverdächtige im Umfeld des Supermarkts stellen. Bei der Feststellung der Personalien und Durchsuchung fand die Polizei einen erheblichen Teil des geraubten Bargelds bei einem der Tatverdächtigen. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Leipzig wurden beide Räuber vorläufig festgenommen und in das Zentrale Polizeigewahrsam nach Leipzig gebracht, wo sie einer erkennungsdienstlichen Behandlung unterzogen wurden. Ein

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ermittlungsrichter erließ am Freitag die von der Staatsanwaltschaft beantragten Haftbefehle gegen die beiden Männer. Sie sitzen nun in Untersuchungshaft. Die Ermittlungen der Kriminalaußenstelle Grimma zum Raub dauern an. (pe)

Verkehrsunfall am Kreuz Leipzig-Süd

Ort: Leipzig, BAB 72, Überfahrt zur A38 in Richtung Dresden

Zeit: 12.04.2026, 14:15 Uhr

Am Sonntagmittag ereignete sich am Kreuz Leipzig-Süd ein Verkehrsunfall, bei dem ein Fahrzeug alleinbeteiligt auf dem Dach zum Stehen kam.

Ein 35-jähriger Fahrer eines Renault Clio fuhr auf der A 72 aus Richtung Borna kommend auf die A 38 in Richtung Dresden. In der Überführung geriet er aus bislang unbekannter Ursache von der Fahrbahn ab, überschlug sich und kam neben der Fahrbahn auf dem Dach zum Stehen. Der Fahrer wurde leicht verletzt und zur weiteren Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden beläuft sich auf circa 10.000 Euro. Das Autobahnpolizeirevier hat den Unfall aufgenommen und ermittelt nun zur genauen Unfallursache. (rl)

Verkehrsunfall mit drei verletzten Personen

Ort: Leipzig (Kleinpößna), BAB14 in Richtung Dresden, Kilometer 69.5

Zeit: 12.04.2026, 20:40 Uhr

Gestern Abend kam es auf der Autobahn 14 auf Höhe der Anschlussstelle Kleinpößna zu einem Verkehrsunfall, bei dem drei Personen leicht verletzt wurden.

Der 74-jährige Fahrer eines Peugeot 3008 befuhr in Begleitung seiner 71-jährigen Beifahrerin die A 14 in Richtung Dresden auf dem rechten Fahrstreifen. Der Fahrer (18, deutsch) eines VW Polo befuhr dieselbe Autobahn auf dem linken Fahrstreifen. In Höhe des Kilometers 69,5 verlor der VW-Fahrer aufgrund der Witterungsverhältnisse die Kontrolle über sein Fahrzeug und kollidierte mit dem Peugeot. Dieser kam daraufhin nach rechts von der Fahrbahn ab, überfuhr zwei Verkehrszeichen und kam im angrenzenden Feld zum Stehen. Der VW drehte sich nach dem Aufprall mehrfach und blieb quer zur Fahrbahn stehen. Die Insassen des Peugeot wurden verletzt in ein Krankenhaus gebracht, der 18-jährige erlitt leichte Verletzungen, die keiner ärztlichen Behandlung bedurften. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit. Das Autobahnpolizeirevier ermittelt nun wegen fahrlässiger Körperverletzung im Straßenverkehr. (rl)

Betrunkener VW-Fahrer verursacht Verkehrsunfall

Ort: Dreiheide, B87

Zeit: 12.04.2026 13:15 Uhr

Am Sonntag zur Mittagszeit verlor der 48-jährige Fahrer eines VW Tiguan die Kontrolle über sein Fahrzeug und fuhr gegen eine Schutzplanke. Das Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit.

Der Fahrer (48, ukrainisch) fuhr auf der B87 aus Torgau kommend in Richtung Mockrehna, als er in einer Linkskurve die Kontrolle über den VW verlor. Aufgrund des Aufpralls lief Diesel aus, weshalb die Feuerwehr, die Straßenmeisterei und ein Abschleppunternehmen vor Ort benötigt wurden. Der Fahrer wurde bei dem Unfall nicht verletzt. Ein vor Ort durchgeführter freiwilliger Atemalkoholtest ergab einen Wert von über 2,5 Promille. Ebenso reagierte ein freiwillig durchgeführter Drugwipe-Test positiv auf Amphetamine. Der Sachschaden beträgt schätzungsweise 10.000 Euro. Die Polizei hat Ermittlungen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs aufgenommen. (pe)